

Ausschreibung zum
Landesjugendwettkampf 2023
für Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt
im
Seezeit-Resort am Werbellinsee



Liebe THW-Jugendgruppen,

wir laden Euch herzlich zum Landesjugendwettkampf 2023 ins Seezeit-Resort am Werbellinsee ein.

Auf Bundesebene wurde entschieden, dass der Bundesjugendwettkampf verschoben wird und deshalb 2024 stattfindet. Gemeinsam mit der THW-Jugend Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt e.V. haben wir uns daraufhin entschlossen, unseren Landesjugendwettkampf nicht im Rahmen des Landesjugendlagers 2022, sondern an einem gesonderten Wochenende vom 05.-07.05.2023 stattfinden zu lassen.

Entsprechend des Leitfadens und Themenkataloges für die Ausbildung der Junghelfer und Junghelferinnen im THW habt ihr in den letzten Jahren verschiedene Ausbildungsthemen erlernt und Eure bereits vorhandenen Fähigkeiten teils in spielerischer Form weiterentwickelt.

Mit diesem Wettkampf könnt ihr Euer Wissen und Eure Fähigkeiten im Umgang mit der THW-Technik unter Beweis stellen. Ebenso sollen Kreativität und Spaß nicht zu kurz kommen.

Wichtige Informationen über die Organisation, bestimmte Regeln und die Anmeldung zum Wettkampf findet ihr in dieser Ausschreibung.

Sollten sich dazu Änderungen ergeben, so erhaltet ihr eine aktualisierte Ausschreibung. Es gilt die jeweils jüngste Fassung.

Zur leichteren Lesbarkeit wird in allen nachfolgenden Beschreibungen Junghelferinnen und Junghelfer durch „JuHe“ und Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter durch „SR“ ersetzt.

Wir freuen uns darauf, Euch im Seezeit-Resort zu sehen!

Euer AK Wettkampf

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 3

1. Wettkampfkonzert 4

2. Wettkampfwochenende..... 4

 2.1. Tage und Unterkunft 4

 2.2. Ablauf..... 4

3. Wettkampfleitung 4

4. Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter (SR)..... 4

5. Wettkampfteams und Teammitglieder 5

 5.1. Wettkampfteam 5

 5.2. JuHe als Reserve 5

 5.3. Mindestzahl an JuHe..... 5

 5.4. Teambetreuer_in 5

6. Wettkampf 6

 6.1. Allgemeines 6

 6.2. Aufgaben 6

 6.3. Bekleidung 6

 6.4. Bewertung..... 6

 6.5. Bundesjugendwettkampf 2024 7

7. Material..... 7

8. Anmeldung..... 7

9. Fragen an den AK Wettkampf 7

1. Wettkampfkonzzept

Das Wettkampfkonzzept wurde durch den Arbeitskreis Wettkampf komplett überarbeitet. Es wird bei diesem Wettkampf keine Wettkampfbahnen und keinen Quizabend geben. Stattdessen werden die Wettkampf-Teams ihre Wettkampfaufgaben in Form eines Stationslaufes an unterschiedlichen Orten lösen, die auf dem Gelände des Seezeit-Resorts und um das Gelände herum aufgebaut sind.

2. Wettkampfwochenende

2.1. Tage und Unterkunft

Anreise:	Freitag, 05.05.2023
Wettkampf:	Samstag, 06.05.2023
Abreise:	Sonntag, 07.05.2023

Veranstaltungsort ist das Seezeit-Resort am Werbellinsee (Joachimsthaler Str. 20, 16247 Joachimsthal) Weitere Informationen zum Ort und zur Anreise findet ihr online unter www.seezeit-resort.de.

Im Seezeit-Resort wird es feste Unterkünfte und Verpflegung für alle Teilnehmenden geben. Die Anreise ist ab 16:00 Uhr möglich. Die Abreise ist am Sonntag nach dem Frühstück geplant. Der eigentliche Landesjugendwettkampf findet ganztägig am Samstag, den 06. Mai 2023 statt. Anschließend werden die Platzierungen bekanntgegeben und gemeinsam gefeiert.

2.2. Ablauf

Der genaue zeitliche Ablauf steht aktuell noch nicht fest. Er wird aber rechtzeitig bekanntgegeben.

3. Wettkampfleitung

Die Wettkampfleitung besteht aus den Mitgliedern des AK Wettkampf. Diese sind während des Wettkampfes durch Warnwesten erkennbar. Die Wettkampfleitung ist für die ordnungsgemäße Durchführung des Wettkampfs verantwortlich und nimmt nach dem Wettkampf gemeinsam mit den SR die Bewertung der Wettkampfteams vor.

4. Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter (SR)

An jeder Wettkampfstation werden die Leistungen der Wettkampfteams durch zwei SR bewertet, die durch Warnwesten erkennbar sind. Diese werden durch die Wettkampfleitung in ihre Aufgaben eingewiesen.

Die Einteilung der SR auf die Wettkampfstationen bestimmt die Wettkampfleitung.

Die Anweisungen der SR sind zu befolgen. Sie sollen bei Verstößen gegen die UVV und Gefahren sofort einschreiten.

Jedes Wettkampfteam kann zwei qualifizierte Helfer_innen als SR melden. Diese müssen nicht aus dem eigenen Ortsverband kommen. Mindestvoraussetzung für die Tätigkeit als SR ist der Abschluss einer Fachausbildung.

5. Wettkampfteams und Teammitglieder

5.1. Wettkampfteam

Ein Wettkampfteam besteht aus:

- sechs JuHe (im Alter zwischen 10 und 17 Jahren)
- zusätzlich können bis zu zwei JuHe als Reserve teilnehmen (keine Pflicht)
- mind. ein/e Teambetreuer_in, die zugleich Ansprechperson für die Wettkampfleitung ist

Grundsätzlich können auch mehrere Wettkampfteams aus einem Ortsverband gebildet werden und teilnehmen, wenn die Jugendgruppe aus vielen Kindern und Jugendlichen besteht. Auch gemischte Teams (z.B. aus zwei verschiedenen Jugendgruppen) sind zulässig.

5.2. JuHe als Reserve

Die JuHe als Reserve halten sich beim Stationslauf ihres Teams zur Verfügung und tragen zur Kennzeichnung eine Warnweste.

Er oder sie kann als Reserve eingewechselt werden, falls ein JuHe aus körperlichen Gründen nicht mehr weiter am Wettkampf teilnehmen kann.

Der Teambetreuer/ die Teambetreuerin zeigt einem der SR den Wechsel zuvor an. Der/die Ausgewechselte übernimmt dann die Warnweste des eingewechselten JuHe.

Er/sie kann nicht wieder eingewechselt werden. Es besteht keine Pflicht, JuHe als Reserve aufzustellen. Für JuHe als Reserve gelten die gleichen Altersbeschränkungen

5.3. Mindestzahl an JuHe

Sinkt die Zahl der Teilnehmenden im Wettkampf unter sechs Personen, entscheidet die Wettkampfleitung, ob diese Mannschaft den Wettkampf fortsetzen darf.

5.4. Teambetreuer_in

Die Aufgabe der Teambetreuer_innen ist es, die Verbindung zwischen den SR und der Wettkampfteams herzustellen. Er bzw. sie darf beim Finden der Stationen unterstützen, jedoch nicht bei den Stationen mitarbeiten.

Die Reihenfolge der Wettkampfstationen, die zu absolvieren sind, wird den Wettkampfteams vor Ort mitgeteilt.

6. Wettkampf

6.1. Allgemeines

Alle Wettkampfteams absolvieren den Wettkampf zur gleichen Zeit.

Der Wettkampf dauert insgesamt etwa sechs Stunden inkl. Mittagessen und Laufzeiten zu den Stationen. In dieser Zeit sollten alle Wettkampfstationen durchlaufen werden. Für jede Station wird die maximale Durchführungszeit vorab bekanntgegeben. Nach dieser Zeit wird die Arbeit an der Station unabhängig vom Bewältigungsgrad der Aufgabe beendet.

6.2. Aufgaben

Die Wettkampfaufgaben an den Stationen setzen sich aus folgenden Themenbereichen zusammen:

- Holzbearbeitung
- Stiche und Bunde (kein Dreibockbund)
- Bewegen von Lasten mittels Zugerät (auch Mehrzweckzug/Greifzug)
- Umgang mit Leitern
- Bau einer Behelfstrage
- Kübelspritze
- Wissen (Allgemein- und THW), Spaß und Geschicklichkeit

6.3. Bekleidung

Die JuHe tragen während des Landesjugendwettkampfes ihre Jugendbekleidung entsprechend der Richtlinie über die Bekleidung und Kennzeichnung im Technischen Hilfswerk.

Die Wettkampfleitung entscheidet über Bekleidungserleichterungen.

6.4. Bewertung

Während des Wettkampfes wird die Bearbeitung der Aufgaben an den Wettkampfstationen von den SR anhand der Schiedsrichterbögen bewertet.

An jeder Station wird vorab mitgeteilt, welche Bewertungskriterien besonders im Vordergrund stehen.

Bewertungskriterien können u.a. Qualität der ausgeführten Arbeiten, Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften (UVV), Kreativität, Geschicklichkeit und Geschwindigkeit sein.

Die Schiedsrichterentscheidung ist endgültig.

Direkt im Anschluss haben die Wettkampfteams an jeder Station die Möglichkeit, ein Feedback von ihren SR mitgeteilt zu bekommen.

Im Anschluss daran setzt sich die Wettkampfleitung mit den SR zusammen und wertet die Schiedsrichterbögen aus.

Aus der Bewertung ergibt sich für jedes Wettkampfteam eine Punktzahl.

Das Team mit der höchsten Gesamtpunktzahl ist Gesamtsieger des Wettkampfes. Es wird zusätzlich für jedes Bundesland ein Siegerteam bestimmt.

6.5. Bundesjugendwettkampf 2024

Das jeweils beste Wettkampfteam eines Bundeslandes vertritt ihr Bundesland beim Bundesjugendwettkampf 2024 in Trier. Sollte das Siegerteam nicht am Bundesjugendwettkampf teilnehmen (können), rückt das zweitplatzierte Team nach. Eine Teilnahme am Bundesjugendwettkampf ist jedoch freiwillig.

7. Material

Jede Wettkampfmannschaft hat das erforderliche (Klein-) Material gemäß Materialliste in eigener Regie mitzuführen.

Darüber hinaus gehendes Material wird vor Ort zur Verfügung gestellt.

Eine Materialliste erhalten die Wettkampfmannschaften in einem Informationsschreiben des AK Wettkampf rechtzeitig vor dem Wettkampftag.

Es ist auf betriebssicheren Zustand aller Gerätschaften zu achten, die entsprechenden Prüfungen müssen erfolgt und vor Ort nachweisbar sein (Prüfplakette).

8. Anmeldung

Anmeldungen als Wettkampfteam sind bis zum **28.02.2023** über die Homepage der THW-Jugend BEBBST e.V. (direkt beim Termin „Landesjugendwettkampf“) oder per E-Mail an ehrenamt.lvbebbst@thw.de möglich.

Anmeldung der SR gehen per E-Mail an: ehrenamt.lvbebbst@thw.de.

Die namentliche Meldung der Teammitglieder erfolgt bis zum **15.04.2023** über THWin.

9. Fragen an den AK Wettkampf

Anfragen und Rückfragen nimmt der AK Wettkampf gerne unter der E-Mail-Adresse: ehrenamt.lvbebbst@thw.de entgegen.

Wettkampfausschreibung

Konkretisierung der Wettkampfaufgaben

Die Wettkampfaufgaben (Punkt 6.2) werden im Folgenden zur ersten erfolgten Ausschreibung aktualisiert und zum Teil konkretisiert.

- Holzbearbeitung
- Stiche und Bunde (kein Dreibockbund)
- Bewegen von Lasten mittels Zuggestät (auch Mehrzweckzug/Greifzug)
- Umgang mit Leitern
- Bau einer Behelfstrage (s. nächste Seite)
- Kübelspritze
- Wissen, Spaß und Geschicklichkeit

Entgegen der ersten Wettkampfausschreibung vom 01.12.2022 entfallen die Aufgaben:

- 2-Bock-Mastkran
- Heben von Lasten

Behelfstrage / Wassereimer

Aufgabe:

Bau einer behelfsmäßigen Krankentrage und Transport eines Wassereimers über einen Hindernisparcours

Mittels zweier Rundhölzer und einer Jacke wird eine Behelfstrage gebaut. Zwei Querriegel dienen dabei zur Stabilisierung. Diese werden mittels Bockschnürbund nach außen an den Rundhölzern befestigt. Dabei ist zu beachten, dass die Querriegel jeweils genau im Drittel der Rundhölzer (100 cm vom Ende der Rundhölzer) befestigt sind.

Darauf ist ein Wassereimer (gefüllt) mit zwei Arbeitsleinen zu befestigen. Die Arbeitsleinen werden über Kreuz (verloren fest) jeweils an den Rundhölzern mittels Mastwurf mit Halbschlag gesichert.

